

## **1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

4126701 RENATUR by RUCK® UV-Gel white

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendungen des Stoffes/ des Gemisches:**

Kosmetika, Körperpflegeprodukte nur für den berufsmäßigen Verwender.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

### **1.4 Notrufnummer**

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### GHS-Einstufung

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE HYDROXYPROPYL METHACRYLATE 2- Hydroxyethylmethacrylat, DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE, ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE 2-Hydroxyethylmethacrylat

**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Nach der Handhabung Hände waschen. gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen .
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für den berufsmäßigen Verwender.
--------	--

**2.3 Sonstige Gefahren**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4126701_RENATUR by RUCK UV-Gel white_REV03_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Kosmetika, Körperpflegeprodukte:

kunststoffartig nur für den berufsmäßigen Verwender.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE			10 - < 15 %
	800-838-4		01-2119980666-22	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 3; H319 H317 H412			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			10 - < 15 %
	248-666-3		01-2119490226-37	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317			
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			5 - < 10 %
	212-782-2	607-124-00-X		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE			5 - < 10 %
	276-957-5		01-2120751202-68	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H317 H411			
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE			1 - < 5 %
	282-810-6		01-2119987994-10	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H317 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### Allgemeine Hinweise

Personen in Sicherheit bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen. Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere UV-Lichtquellen vermeiden, da diese die Hautempfindlichkeit erhöhen können

#### Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere UV-Lichtquellen vermeiden, da diese die Augenempfindlichkeit erhöhen können.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Polymerisation kann eintreten. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

13. Hinweise zur Entsorgung

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungschemikalien beachten. Siehe auch Gebrauchsanweisung.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Kann sich an offenen Flammen entzünden.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Siehe auch Gebrauchsanweisung.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

nicht erforderlich

Lagerklasse nach TRGS 510:

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Kosmetisches Mittel



## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert	
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,76 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d	
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14,7 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,2 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,8 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d	
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,9 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,83 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d	
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,3 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,6 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,7 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d	
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE			
,				
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,88 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d	

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE	
Süßwasser		0,013 mg/l
Meerwasser		0,0013 mg/l
Süßwassersediment		2,8 mg/kg
Meeressediment		0,28 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,55 mg/kg
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	
Süßwasser		0,904 mg/l
Meerwasser		0,904 mg/l
Süßwassersediment		6,28 mg/kg
Meeressediment		6,28 mg/kg
Boden		0,727 mg/kg
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	
Süßwasser		0,482 mg/l
Meerwasser		0,482 mg/l
Süßwassersediment		3,79 mg/kg
Meeressediment		3,79 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,476 mg/kg
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	
Süßwasser		0,01 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		4,56 mg/kg
Meeressediment		0,46 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,61 mg/l
Boden		0,91 mg/kg
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	
Süßwasser		0,00101 mg/l
Meerwasser		0,000101 mg/l
Süßwassersediment		0,24 mg/kg
Meeressediment		0,024 mg/kg
Boden		0,047 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Information über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Handschutz

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Geeignetes Material: Nitrilkautschuk/Neopren-Schutzhandschuhe tragen. Durchdringungszeit:  $\geq 1$ h Handschuhdicke: 0,5 mm. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei Abnutzung ersetzen!

### Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

### Körperschutz

Schutzkleidung.

### Atemschutz

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	viskose Flüssigkeit
Farbe:	pigmentiert
Geruch:	charakteristisch

#### Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	>140 °C
Flammpunkt:	>100 °C
Zündtemperatur:	>140 °C
Dampfdruck:	0,11 hPa (bei 20 °C)
Dichte:	>1,15 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln: Aceton, Alkohol

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Polymerisation kann eintreten.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Lichtexposition. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren und starke Basen, Peroxide

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

#### akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE					
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen		
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE					
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen		
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat					
	oral	LD50 mg/kg	540	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>1000	Ratte		
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE					
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen		OECD- Prüfrichtlinie 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	>5 mg/l	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 403
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE					
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		

#### Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE; HYDROXYPROPYL METHACRYLATE; 2-Hydroxyethylmethacrylat; DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE; ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE)

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden

**Erfahrungen aus der Praxis****Sonstige Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]		Spezies	Quelle	Methode
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE						
	Akute Fischtoxizität	LC50	8,9 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)		
	Akute Algentoxizität	ErC50	>36 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	18 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	(>100 mg/l)		3 h	Atmungshemmung des Belebtschlamms		
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE						
	Akute Fischtoxizität	LC50	85 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>97,2	72 h			OECD- Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>143	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD- Prüfrichtlinie 202
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,8 mg/l	96 h	Pimephales promelas		
	Akute Algentoxizität	ErC50	6 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD- Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,3 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD- Prüfrichtlinie 202
	Algentoxizität	NOEC	400 mg/l	3 d	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		OECD- Prüfrichtlinie 201
	Crustaceatoxizität	NOEC	171 mg/l	2 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD- Prüfrichtlinie 202
	Akute Bakterientoxizität	(>100 mg/l)		3 h	Atmungshemmung des Belebtschlamms		DIN 38412
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	10,1	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafährbling)		OECD- Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>0,68	72 h	Desmodesmus subspicatus		OECD- Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1,2	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD- Prüfrichtlinie 202
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,21	3 d	Desmodesmus subspicatus		OECD- Prüfrichtlinie 201



84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1,89	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)		OECD- Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	2,75	72 h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		OECD- Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	10-100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD- Prüfrichtlinie 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>=1,29	4 d	Brachydanio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Bakterientoxizität	(>1000 mg/l)		3 h			

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE			
	Abbaubarkeit	0-2%	29	
	Nicht leicht biologisch abbaubar.			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			
		81%	28	
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			
		92-100%	14	
	Leicht biologisch abbaubar.			
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	22%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE			
	Abbaubarkeit	<10%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar.			

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE	2,43-3,44
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	0,97
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	-0,17
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	2,7
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	2,91

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4126701_RENATUR by RUCK UV-Gel white_REV03_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1384855-91-7	DIPENTAERYTHRITYL PENTAACRYLATE	18,6-86,4		
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	3,2		
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	1,34-1,54		

**12.4 Mobilität im Boden Beschreibung**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen.

## 14 Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 0000

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Binnenschiffstransport (ADN)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 0000

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Seeschiffstransport (IMDG)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 0000

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 0000

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4126701_RENATUR by RUCK UV-Gel white_REV03_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3:

2-Hydroxyethylmethacrylat

Angaben zur VOC-Richtlinie 8,3 % (95,45 g/l) 2004/42/EG:

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

#### Zusätzliche Hinweise

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

## 16 Sonstige Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1A; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Informationen

Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.